

# IMPULSE

Katholisch in Paderborn – das Magazin

ST. HEDWIG  
ST. JULIAN  
ST. LIBORIUS  
ST. MARGARETHA  
MARIA ZUR HÖHE



**Lesungen:**  
**Apg 15,1-2.22-29 / Offb 21,10-14.22-23**  
**Evangelium: Joh 14,23-29**

**Kollekte :**  
**für den Katholikentag**

6. Sonntag der Osterzeit

21. Mai—29. Mai 2022

[www.katholisch-in-paderborn.de](http://www.katholisch-in-paderborn.de)

## „Jesus Christus geht - der Heilige Geist kommt.“

Liebe Christinnen und Christen,

das Evangelium dieses Sonntags (Johannes 14,23–29) ist voll von entscheidenden Hinweisen für die Zeit nach Christi Himmelfahrt, derer wir am kommenden Donnerstag gedenken. Zentral ist sicherlich die Ankündigung des Heiligen Geistes als Beistand. Eine Erfahrung, die wir wiederum eng mit Pfingsten verbinden. Dieses Evangelium passt also perfekt in die Kirchenjahreszeit.

Im griechischen Text des Johannesevangeliums und auch in einigen Übersetzungen wird dieser pfingstliche „Beistand“ als Paraklet bezeichnet. Auch wenn ich nie wirklich Griechisch gelernt habe, erinnere ich mich noch gut an die Auseinandersetzung mit dem Wort „Parakletos“ während meines Studiums. Man kann den Wortstamm mit „herbeirufen, einladen“, aber auch „trösten“ in Verbindung bringen. Der Heilige Geist ist folglich ein „Herbeigerufener“ oder auch ein „Tröster“.

Genau so einen Heiligen Geist kündigt Jesus seinen Jüngern im Evangelium an: einen „herbeigerufenen Tröster“, der bei ihnen sein wird, der sie lehren und an Jesu Botschaft erinnern wird. Das Evangelium ist Teil der Abschiedsrede Jesu im Johannesevangelium, in der Jesus seinen baldigen Tod, aber eben zeitgleich den Beistand ankündigt. Auch hier passt die Botschaft also in die Bedürftigkeit der Jüngerinnen und Jünger.

In diesen Wochen bereiten sich gut 60 Jugendliche aus unserem Pastoralverbund auf ihre Firmung Mitte Juni vor. Bei der Firmhandlung wird der Firmbischof jedem Jugendlichen zusprechen: „Sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist.“ Auch für sie wird der Heilige Geist herbeigerufen. Passt die Ankündigung des Heiligen Geistes nun in die Lebensrealität der jugendlichen Firmbewerberinnen und Firmbewerber? Ich denke schon. Wie die Jünger Jesu brauchen auch die Jugendlichen heute einen Beistand, der ihnen hilft, das Leben zu deuten.

Empfinden Sie, liebe Leserinnen und Leser, die Ankündigung des Evangeliums auch für sich selbst und Ihre Lebensrealität als passend? Vielleicht nutzen Sie diesen Anstoß und prüfen einmal auf Ihr eigenes Leben bezogen, wo Sie Trost erfahren möchten oder auch wo sich der Heilige Geist in Ihrem Leben als Lehrender gezeigt hat. Eine Auseinandersetzung mit den sieben Gaben des Heiligen Geistes (vgl. Gotteslob Nr. 29,4) kann Ihnen dabei sicher helfen.

Ich wünsche Ihnen allen eine Geist-reiche neue Woche.

*Johannes Schäfers, Gemeindereferent*

## Verstorbene des Pastoralverbundes

Annemarie Effertz, 84 Jahre  
Günter Sonnenkemper, 90 Jahre  
Juan-José Amaro Fernandez, 68 Jahre  
Uwe Knaup, 58 Jahre  
Ursula Schmitt, 94 Jahre



Bild: Pixabay.com

Sie mögen leben in Gottes Herrlichkeit.

## Pfingstnovene 2022 in St. Julian

Liebe Gemeindemitglieder von St. Julian und Interessierte!

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir auch in diesem Jahr die Pfingstnovene **von Freitag, den 27. Mai 2022, bis zum Freitag, den 03. Juni 2022**, beten.

Wir treffen uns jeweils um 19.00 Uhr in der Kirche St. Meinolf.

Am **Samstag, den 04. Juni 2022**, feiern wir die Vorabend-Messe des Pfingstfestes, **die Vigilfeier**, um 19.00 Uhr.

**„Gottes Geist schenkt Einheit“**

So lautet das Leitwort der diesjährigen Impulse für die neuntägige Andacht vor Pfingsten. In Verbundenheit mit den Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa, besonders mit den Menschen der Ukraine wollen wir um den Gottes Geist, um seine Kraft und sein Wirken in diesen friedlosen Zeiten beten.

Herzliche Einladung!

## Tai Chi-Kurs in St. Hedwig (vom 27.05. bis zum 15.07.2022)

Endlich, nach über zwei Jahren, kann wieder ein Tai Chi-Kurs stattfinden!

Am 27.05.2022 ist es so weit: Der Kurs startet.

Herr Qiao bietet freitags acht Einheiten von jeweils 19.30 bis 21.00 Uhr an.

Die Kosten betragen 48 €.

Der Kurs endet am 15.07.2022.

Wir treffen uns immer im Pfarrheim St. Hedwig.

Ziehen Sie am besten bequeme Kleidung und Turnschuhe oder warme Socken an.

Entspannung und gute Laune werden garantiert.

Anmeldungen bei Maria Höfling: Tel.: 05251 687160

## Seltene Feier in St. Liborius

Am Sonntag, 29.05., findet eine selten gewordene Feier in der Universitäts- und Marktkirche statt: **Primiz!** Pater Simon Brockmann, wird am 21.05. in der Benediktiner-Abtei St. Ottilien zum Priester geweiht. Gut eine Woche später feiert er in seiner Heimatgemeinde St. Liborius seine Primiz („Primiz“=erste Messfeier eines Neupriesters).

Pater Simon war der Liboriuspfarre stets eng verbunden. Viele Jahre hat er in den Kirchen der Gemeinde ministriert und den Küsterdienst versehen. Auch in den Pastoralgremien der Gemeinde hat sich Michael (Taufname) Brockmann damals engagiert eingebracht.

**Der Maisonntag 29.05. fällt auf den Patronatstag der Pfarrei**, den wir in diesem Jahr wieder mit einer Prozession begehen können. Er wird in folgender Weise gefeiert:

**10.00 Uhr Primizamt** mit dem Neugeweihten Pater Simon Bockmann

Predigt: P. Christoph Lentz, Pallottinerpater aus Friedberg

Im Anschluss daran **Sakramentsprozession** zur Busdorfkirche mit Station, danach weiter zur Gaukirche mit Abschluss und sakramentalem Segen.

Imbiss im Innenhof des Forum St. Liborius.

**14.30 Uhr Vesper in der Gaukirche** mit der Möglichkeit zum Empfang des persönlichen **Primizsegens** durch Pater Simon.

Ganz herzliche Einladung an alle, vor allem auch an die Bekannten und Weggefährten des Neupriesters, der fortan als Benediktiner der Abtei St. Ottilien seinen Weg gehen wird.

Die Kollekte an diesem Sonntag ist für das Projekt „Krankenstation für die Abtei Ndanda“ bestimmt. <https://www.abtei-muensterschwarzach.de/weltweit/projekte/laufende-hilfsprojekte/krankenstation-f%C3%BCr-die-abtei-ndanda>

**Die Messfeier in der Gaukirche entfällt an diesem Tag.**

## Bitte um Spende von Getränken und Keksen für Mutter-Kind-Gruppe

Seit Anfang Mai findet jeweils am Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr im Familienzentrum St. Liborius eine Mutter-Kind-Gruppe für Frauen und Kinder aus der Ukraine statt. Erfreulicherweise wird das Angebot sehr gut angenommen, es gibt sogar eine Warteliste für weitere Interessierte. Um für die Frauen und Kinder eine Atmosphäre der Gastlichkeit zu schaffen, werden bei den wöchentlichen Treffen auch Getränke und Knabberereien angeboten, für die das Familienzentrum St. Liborius auf Sachspenden angewiesen ist. Wer hierbei unterstützen möchte, kann Getränke (Tee, Apfelsaft, Mineralwasser o.ä.) oder Keksspenden direkt in der KiTa am Gierswall 25 abgeben.

Allen Spendern und Spenderinnen vorab ein ganz herzliches Dankeschön!  
Christina Fromme, Gemeindereferentin

## Caritas St. Liborius

Am vergangenen Samstag konnte wieder eine erfolgreiche Waffelbackaktion der Caritas St. Liborius auf dem Wochenmarkt durchgeführt werden.

Dank vieler Helferinnen und Helfer sowie großzügiger Besucher und Spender kam ein Ertrag von 665,25 Euro für das Martinshaus in Liepaja / Lettland zusammen.

Msr. Georg Austen, Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, bedankte sich auch persönlich für den Einsatz und die Unterstützung des Projektes.



5

**Nächster Waffel-Termin: Pfingstsonntag, am 04.06.2022.**

## Einladung zur Gemeindeversammlung St. Julian am 11. Juni 2022

Vor fast zehn Jahren haben sich die katholischen Kirchengemeinden der Paderborner Südstadt der Herausforderung einer Fusion gestellt. Heute stehen wir vor einer neuen Aufgabe: Perspektivisch können wir uns unseren Immobilienbestand nicht mehr leisten. Aber wenn wir heute zukunftsweisende Entscheidungen treffen, können wir selbst gestalten und werden nicht durch schwindende Ressourcen entschieden. Nun braucht es ein solides Fundament an Wahrnehmungen, Realitäten, Fakten, Hoffnungen, Glauben und Menschen.

Am 11. Juni 2022 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Elisabeth wollen wir dazu gemeinsam mit Euch und Ihnen arbeiten. Der Tag endet mit dem Gottesdienst in St. Elisabeth. Herzliche Einladung. Anmeldung über das Pfarrbüro oder direkt über [kipb.de/julian](http://kipb.de/julian).

# Zukunft gestalten in St. Margaretha

Wir machen  
uns auf den Weg!

Unter diesem Motto laden wir Sie/Euch an einem sommerlichen Abend herzlich ein, sich in die Gemeinde einzubringen, Ideen auszutauschen und Informationen zur aktuellen Entwicklung zu erhalten. Hierzu unternehmen wir einen kleinen Spaziergang.

Danach werden in netter Runde erfrischende Getränke und Bratwurst gereicht. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung bis zum 25.05.2022 gewünscht. Wer spontan dazu kommen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen.

Mittwoch,  
1. Juni 2022  
19:00 – 20:30 Uhr  
Treffpunkt Pfarrheim Dahl

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend mit Ihnen/Euch!

*J. Bentfeld*

(Johanna Bentfeld, Werner Schmit und Sabine Heßbrügge)

Anmeldung bei:

Johanna Bentfeld (Vertreterin für  
St. Margaretha im Gesamtpfarrgemeinderat)  
✉ [Johanna.Bentfeld@web.de](mailto:Johanna.Bentfeld@web.de)  
☎ 0175 999 3238



**Katholisch**  
in Paderborn

Sabine Heßbrügge (Gemeindereferentin)  
✉ [sabine.hessbruegge@katholisch-in-paderborn.de](mailto:sabine.hessbruegge@katholisch-in-paderborn.de)  
☎ 05251 1609112

## Veranstaltungen der Kath. Landvolkshochschule Hardehausen

### **Auf den Spuren von Harry Potter—Magische Erlebnisse für Mütter und Kinder -Bildungstage für Mütter und Kinder von 4-10 Jahren**

**27.06.2022, 10.00 Uhr - 07.07.2022, 13.00 Uhr**      **Kinder von 6-14 Jahre**

**25.07.2022, 10.00 Uhr - 31.07.2022, 13.00 Uhr**      **Kinder von 4-10 Jahre**

Abenteuerlustige Kinder und Mütter sind gefragt, die eine Sommerferienwoche in Hardehausen verbringen möchten! Die diesjährigen Bildungstage stehen unter dem Motto: "Auf den Spuren von Harry Potter - Magische Erlebnisse für Mütter und Kinder". Gemeinsam tauchen wir in die magische Welt von Zauberern und Muggels ein. Neben den gemeinsamen Aktivitäten rund um das Thema "Harry Potter" haben sowohl die Kinder als auch die Mütter eigene Zeiten für sich. Die Kinder finden mit einem kompetenten magischen Betreuersteam und dem sprechenden Hardehausener Hut heraus, zu welchem Haus sie gehören oder wie Quidditch gespielt wird. Für die Mütter werden in Zusammenarbeit mit ganz verschiedenen Referent\*innen Gesprächseinheiten mit unterschiedlichen Fragestellungen rund um die Herausforderung und das Leben in Gemeinschaft sowie Anregungen zur Gestaltung eines aktiven Familienlebens angeboten. Wenn ihr also Lust habt, andere Mütter und Kinder kennenzulernen, euch auszutauschen, eine ganz besondere Gemeinschaft zu erleben und in die Hardehausener Zauberwelt einzutauchen, dann meldet euch zu den Bildungstagen für Mütter und Kinder an.

Alle Seminare werden nach den aktuell geltenden Corona-Schutzverordnungen durchgeführt. Weitere Informationen und Anmeldung: Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg, 0564 9853-200, [zentrale@lvh-hardehausen.de](mailto:zentrale@lvh-hardehausen.de), [www.lvh-hardehausen.de](http://www.lvh-hardehausen.de)

## Zur Info: Kürzel unserer Zelebranten:

**F** = Pfarrer Fischer

**WS** = Pastor Wiesner

**B** = Msgr. Dr. Bredeck

**H** = Msgr. Dr. Hardt

**HN** = Prälat Dr. Hentze

**KO** = Prof. Dr. Kopp

**MK** = Pastor Menke

**MP** = Msgr. Dr. Menke-Peitzmeier

**R** = Pastor Rose

**WK** = Pastor Wieneke

## Samstag, 21. Mai 2022

Hl. Hermann-Josef

8

Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Kilian	10.00 Uhr	<b>Feier der Erstkommunion</b> (WS)
St. Kilian	12.00 Uhr	<b>Feier der Erstkommunion</b> (WS)
Busdorfkirche	13.00 Uhr	Trauung
Michaelskirche	14.00 Uhr	Trauung
Hoher Dom	15.00 Uhr	Tauffeier
St. Elisabeth	17.00 Uhr	<b>Messe am Vorabend</b> (WK)
Maria zur Höhe	17.00 Uhr	<b>Messe am Vorabend</b> (WS)
St. Margaretha	18.30 Uhr	<b>Messe am Vorabend</b> (H)
Marktkirche	19.00 Uhr	Nightfeier



# Sonntag, 22. Mai 2022

## 6. Sonntag der Osterzeit

---

Busdorfkirche	08.30 Uhr	<b>Messfeier</b> (HN)
St. Hedwig	08.30 Uhr	<b>Messfeier</b> (F)
Marktkirche	09.45 Uhr	<b>Messfeier</b> (MK)
St. Meinolf	09.45 Uhr	<b>Messfeier</b> (WS)
Maria zur Höhe	09.45 Uhr	<b>Messfeier</b> (H)
Gaukirche	11.00 Uhr	<b>Messfeier</b> (MK)
Busdorfkirche	11.00 Uhr	<b>Alter Ritus</b> (Klashörster)
St. Hedwig	11.15 Uhr	<b>Dankmesse der Kommunionkinder</b> (F)
St. Kilian	11.15 Uhr	<b>Messfeier</b> (MP)
St. Meinolf	11.30 Uhr	<b>Messfeier</b> Ital. Mission
Gaukirche	13.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Hoher Dom	13.00 Uhr	Tauffeier
Kapuzinerkirche	14.30 Uhr	Tauffeier
St. Meinolf	14.30 Uhr	Tauffeier
Hoher Dom	15.00 Uhr	Tauffeier
St. Elisabeth	15.30 Uhr	<b>Messfeier</b> u. Beichte - Poln. -Mission

## Montag, 23. Mai 2022

Gaukirche	08.00 Uhr	<b>Kapitelsamt Hoher Dom</b>
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Kapelle Ostfriedhof St. Hedwig	12.15 Uhr	Trauerfeier
	17.00 Uhr	Rosenkranz
Gaukirche	18.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
Forum St. Liborius	18.30 Uhr	Probe des Kirchenchores
St. Hedwig	20.00 Uhr	Chorprobe der Chorgemeinschaft
St. Margaretha	20.00 Uhr	<b>Hofmesse</b> Fam. Hubert Koch, ImSudahl 30,

10

## Dienstag, 24. Mai 2022

Gaukirche	08.00 Uhr	<b>Kapitelsamt Hoher Dom</b>
Maria zur Höhe	08.30 Uhr	<b>Messfeier</b>
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Pfarrheim St. Margaretha	09.00 Uhr	Gymnastik
Pfarrheim St. Hedwig	14.30 Uhr	Handarbeitsgruppe
Gaukirche	18.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
St. Meinolf	19.30 Uhr	<b>Messfeier</b>
St. Margaretha	20.00 Uhr	<b>Hofmesse</b> Fam. Antonius Koch, Grundweg

## Mittwoch, 25. Mai 2022

Hl. Beda der Ehrwürdige

---

Gaukirche	08.00 Uhr	<b>Messfeier (Hoher Dom)</b>
Gaukirche	09.00 Uhr	<b>Kapitelsamt Hoher Dom</b>
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Gaukirche	18.00 Uhr	<b>Messfeier</b>

## Donnerstag, 26. Mai 2022

11

---

Christi Himmelfahrt

---

Gaukirche	08.00 Uhr	<b>Kapitelsamt Hoher Dom</b>
Busdorfkirche	08.30 Uhr	<b>Messfeier</b>
St. Hedwig	<b>08.30 Uhr</b>	<b>Messfeier</b>
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Marktkirche	09.45 Uhr	<b>Messfeier</b>
St. Meinolf	09.45 Uhr	Wortgottesdienst
Maria zur Höhe	09.45 Uhr	<b>Messfeier</b>
St. Margaretha	10.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
Busdorfkirche	11.00 Uhr	<b>Alte Messe</b>
St. Hedwig	11.15 Uhr	<b>Messfeier</b>
St. Kilian	11.15 Uhr	<b>Messfeier</b>
St. Elisabeth	18.00 Uhr	Andacht der Polnischen Mission

## Freitag, 27. Mai 2022

Hl. Augustinus

Gaukirche	08.00 Uhr	<b>Kapitelsamt Hoher Dom</b>
St. Hedwig	08.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
St. Margaretha	08.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Westfriedhof	12.15 Uhr	Trauerfeier
Marktkirche	14.30 Uhr	Trauung
Michaelskloster	14.30 Uhr	Trauung
Gaukirche	15.00 Uhr	Trauung
Gaukirche	18.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
St. Elisabeth	18.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
St. Meinolf	19.00 Uhr	Pfingstnovene

12

## Samstag, 28. Mai 2022

Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Marktkirche	14.00 Uhr	Trauung
Gaukirche	14.30 Uhr	Trauung
Maria zur Höhe	14.30 Uhr	Tauffeier
St. Margaretha	14.30 Uhr	Trauung
St. Hedwig	15.00 Uhr	Tauffeier
St. Elisabeth	17.00 Uhr	<b>Messe am Vorabend (WS)</b>
Maria zur Höhe	17.00 Uhr	<b>Messe am Vorabend (WK)</b>
St. Margaretha	18.30 Uhr	<b>Messe am Vorabend (H)</b>
St. Meinolf	19.00 Uhr	Pfingstnovene

# Sonntag, 29. Mai 2022

## 7. Sonntag der Osterzeit

Busdorfkirche	08.30 Uhr	<b>Messfeier</b> (HN)
St. Hedwig	08.30 Uhr	<b>Messfeier</b> (H)
St. Meinolf	09.45 Uhr	<b>Messfeier</b> (WS)
Maria zur Höhe	09.45 Uhr	<b>Messfeier</b> (H)
Marktkirche	10.00 Uhr	<b>Primiz</b> (F) Bruder Simon (Michael Brockmann) (s. Anteil S. 4)
St. Margaretha	11.00 Uhr	Tauffeier
St. Hedwig	11.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
St. Kilian	11.15 Uhr	<b>Messfeier</b> (WS) Dankgottesdienst der Kommunion- kinder
St. Meinolf	11.30 Uhr	<b>Messfeier</b> Ital. Mission
Gaukirche	13.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Gaukirche	14.30 Uhr	Vesper mit Primizsegen von Bruder Simon
Hoher Dom	15.00 Uhr	Tauffeier in der Marienkapelle
St. Elisabeth	15.30 Uhr	<b>Messfeier</b> u. Beichte - Poln. -Mission
St. Meinolf	19.00 Uhr	Pfingstnovene

## Zentralbüro und Kontakt St. Liborius

Domplatz 4, | 33098 Paderborn  
Tel. 05251 5449390 (Pfarrbüro)  
Fax: 05251 291903 (Pfarrbüro)  
E-Mail: st.liborius@katholisch-in-paderborn.de

Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Mi., Do., Fr.  
10.00-12.00 Uhr  
Mo., Do.  
15.00-17.00 Uhr

## Kontakt St. Hedwig

Josef-Spiegel-Platz 7, |33100 Paderborn  
Tel. 05251 160910 (Pfarrbüro)  
Fax: 05251 1609118 (Pfarrbüro)  
E-Mail: st.hedwig@katholisch-in-paderborn.de  
www.sthedwig-paderborn.de

**geänderte Öffnungszeiten:**  
**Di. 10.00-12.00 Uhr**  
**Di. 15.00-17.00 Uhr**

### **Kath. öffentl. Bücherei St. Hedwig**

Josef-Spiegel-Platz 3 (i. Pfarrheim St. Hedwig)

Schwester Cäcilia (Salzkottener Franziskanerin)  
Arnikaweg 46, 33100 Paderborn, Tel. 05251 680959

Öffnungszeiten:  
Mo. 16.30-17.30 Uhr

## Kontakt St. Margaretha

Schlotmannstr. 9, | 33100 Paderborn  
Tel. 05293 931399 (Pfarrbüro)  
Fax: 05293 930045 (Pfarrbüro)  
E-Mail: st.margaretha@katholisch-in-paderborn.de  
www.st.margaretha-dahl.de

Öffnungszeiten:  
Di. 15.00-17.00 Uhr

14

## Kontakt Maria zur Höhe

Am Ripinger Weg 3a, | 33098 Paderborn  
Tel. 05251 61847 (Pfarrbüro)  
Fax: 05251 681475 (Pfarrbüro)  
E-Mail: st.marien@katholisch-in-paderborn.de  
www.mzh-paderborn.de

Öffnungszeiten:  
Di. 09.00-11.00 Uhr

## Kontakt St. Julian

Ludwigstraße 72, | 33098 Paderborn  
Tel. 05251 71631 (Pfarrbüro an St. Meinolf)  
Fax: 05251 1807907 (Pfarrbüro an St. Meinolf)  
E-Mail: st.julian@katholisch-in-paderborn.de  
www.julian-paderborn.de

Öffnungszeiten:  
Do. 08.30-10.30 Uhr

### **Ehrenamtl. Pfarrbüro (St. Kilian)**

Im Samtfelde 57a, 33098 Paderborn  
Tel. 05251 71850 (Pfarrbüro St. Kilian)

z.Zt. Geschlossen!

### **Ehrenamtl. Pfarrbüro (St. Elisabeth, Pfarrheim)**

Pankratiusstraße 86, 33098 Paderborn  
Tel. 05251 730023 (Pfarrheim St. Elisabeth)

Öffnungszeiten:  
Mi. 16.00-17.00 Uhr

### **Kath. öffentl. Bücherei St. Julian**

Pankratiusstraße 86, 33098 Paderborn  
Tel. 05251 72190 (im Pfarrheim St. Elisabeth)

Öffnungszeiten:  
So.10.00-12.00 Uhr  
Mi. 16.00-18.00 Uhr

## Kontakte Pastorales Team

**Benedikt Fischer** (Pfarrer)  
Tel. 05251 1252310  
benedikt.fischer@katholisch-in-paderborn.de

**Jürgen Wiesner** (Pastor)  
Tel. 05251 8924605  
juergen.wiesner@katholisch-in-paderborn.de

**Marion Klaus** (Verwaltungsleitung)  
Tel. 05251 54493914  
marion.klaus@katholisch-in-paderborn.de

**Sören Becker** (Pastoralassistent)  
Tel. 05251 8924602  
soeren.becker@katholisch-in-paderborn.de

**Sabine Heßbrügge** (Gemeindereferentin)  
Tel. 05251 1609112  
sabine.hessbruegge@katholisch-in-paderborn.de

**Anne Tarrach** (Gemeindereferentin)  
Tel. 05251 8769404  
anne.tarrach@katholisch-in-paderborn.de

**Johannes Schäfers** (Gemeindereferent)  
Tel. 05251 8924603  
johannes.schaefers@katholisch-in-paderborn.de

**Christina Fromme** (Gemeindereferentin)  
Tel. 05251 1609113  
christina.fromme@katholisch-in-paderborn.de

## Weitere Seelsorger

**Msgr. Dr. Michael Hardt**  
(Seelsorger im Pastoralverbund)  
Tel: 05293 9327921  
hardt.michael@gmx.net

**Meinolf Wieneke**  
(Hausgeistlicher im Altenheim Haus St. Veronika)  
Tel. 05251 4175562  
meinolf.wieneke@paderborn.com

**Prof. Dr. Dr. Bernd Irlenborn**  
(Diakon mit Zivilberuf)  
Tel. 05251 8749930  
b.irlenborn@thf-paderborn.de

**Werner Jakob Schmit** (Diakon)  
Tel: 05293 1442  
werner.j.schmit@gmx.de

**Hans Friedrich Sauerland** (Diakon)  
Tel. 05251 681465  
diakon.sauerland@paderborn.com

**Prof. Dr. Gerhard Kilz**  
(Diakon mit Zivilberuf)  
Tel. 0176 54587469  
gerhard-kilz@t-online.de

15

Weitere Termine, Infos und Kontakte:  
**[www.katholisch-in-paderborn.de](http://www.katholisch-in-paderborn.de)**

## Impressum

**Herausgeber:** Pastoraler Raum Paderborn Mitte-Süd >>>> V.i.S.d.P.: Pfarrer Benedikt Fischer

**Bildnachweis:** Alle verwendeten Bilder stammen vom Pfarrbriefservice.de oder von privat.

**Beiträge bitte an:** pfarnachrichten@katholisch-in-paderborn.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **28. Mai 2022**

**Redaktionsschluss hierfür ist Montag, 23. Mai 2022, um 09.00 Uhr!**

## Auf ein Wort

### -Persönliche Ansichten aus dem Pastoralverbund

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit der ersten Lesung aus der Apostelgeschichte werden wir an diesem Sonntag an eine der Grundsatzentscheidungen des frühesten Christentums erinnert: Die Apostel, die Jünger Jesu und die Angehörigen der Jerusalemer Urgemeinde waren fast ausnahmslos Juden. Mit Paulus' Mission unter der Bevölkerung des Mittelmeerraums war die Frage entstanden, wie jüdisch dieser neue Glaube an Jesus als Christus, als Erlöser, eigentlich war. Mussten die, die zu Christus gehören wollten, erst formell zu Juden werden? (Und sich zum Beispiel, für die erwachsenen Männer sicher keine geringe Frage, beschneiden lassen?)

Mit der im Gottesdienst vorgetragenen Lesung werden diese Frage und die Antwort, die Paulus in der Gemeinde in Jerusalem erhält, vorgetragen. Wohl aus zeitlichen Gründen wird dabei ein längerer Abschnitt ausgelassen, der von der Diskussion in Jerusalem erzählt, in der die Gemeinde eine Antwort findet. Was steht in dem ausgesparten Abschnitt?

Als namentlich genannte Diskussionsteilnehmer treten Simon Petrus auf, Jakobus sowie der aus Kleinasien angereiste Paulus, als Gruppe noch einige Gemeindeglieder, die in der jüdischen Mehrheitsgesellschaft zu den Pharisäern gehören, den Thora-Experten also, die mit ihrem Status quasi automatisch die Rolle der Traditionswächter innehaben. Sie wollen die Gemeinde der Christus-Gläubigen offenbar als dezidiert jüdische Gruppe definieren und fordern im Grunde: „Die zu uns gehören wollen, sollen so werden wie wir!“ Dagegen spricht Petrus. Er ist überzeugt, dass Gottes Wille anders aussieht. Daran, dass auch Menschen aus ganz anderen Kulturen als der jüdischen zum Glauben an Christus gekommen waren, dass der Heilige Geist bei Ihnen wirke, sehe man, dass Gott sie ebenso wie die jüdischen Gemeindeglieder annehmen und erretten wolle. Den Kompromiss formuliert Jakobus: man solle den Nichtjuden keine für sie neuen Lasten zumuten. Sie sollten aber die Gewohnheiten aufgeben, die auf die Juden am abstoßendsten wirken.

Heute sind es weniger fremde Völker und Gewohnheiten, die uns als Christen, besonders als Katholiken, herausfordern, als vielmehr die Tatsache, dass wir der Mehrheitsgesellschaft in unserem Land langsam, aber deutlich fremd werden. Einerseits stehen damit viele geliebte katholische Traditionen in Frage, und ein Reflex zur Verteidigung derselben stellt sich ein, wie es vielleicht auch den Pharisäern damals erging. Andererseits müssen wir uns wie die Gemeinde in Jerusalem fragen: Was davon dürfen wir denen, die nicht aus einer „alten christlichen Tradition“ kommen, noch zumuten? Wie können wir heute „Paulus sein“ und für unseren Glauben werben in einer Gesellschaft, die vom Christlichen nicht mehr so richtig viel weiß? Wir werden darüber streiten müssen, wie die Christen in Jerusalem.

*Mirko Hessel-von Molo*